

So wird man KatRetter

Registrierung

Zunächst muss die App „KatRetter“ heruntergeladen werden. Sie ist in allen gängigen Stores der Smartphone-Hersteller verfügbar.



Über diesen QR-Code kann die App auch direkt abgerufen werden. Die App ist kostenfrei!

Dazu wird eine Registrierung als Ersthelferin oder Ersthelfer über den Hochtaunuskreis benötigt. Nach erfolgreicher Prüfung aller angegebenen Daten bekommen Sie einen Freischalt-Link.

Wurde die App installiert und der Registrierungslink bestätigt, ist man als Ersthelfer einsatzklar.



Über den QR-Code kommen Sie direkt auf die Infoseite des Hochtaunuskreises. Hier kann die

Registrierung direkt und digital erfolgen. Dazu können Sie auch Ihr Smartphone nutzen.

Infos

Voraussetzungen zur Teilnahme

- Mindestalter 18 Jahre
- Erste-Hilfe-Kurs, welcher nicht älter ist als 1 Jahr
- Regelmäßige Teilnahme an einem Reanimationstraining

Aufgabenstellung

Eine Alarmierung erfolgt nur bei einem gemeldeten Herz-Kreislauf-Stillstand.

Die Aufgabe beschränkt sich auf die Einleitung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen (Reanimation)

und ggf. die Unterstützung des Rettungsdienstes.

Sicherheit:

Es wird kein Ersthelfer zu gefährlichen Situationen alarmiert oder zu Objekten mit dauerhaft besetztem medizinischem Personal. Es erfolgt keine Alarmierung bei:

- Einsatzstellen auf Schnellstraßen oder im Schienenbereich
- Suiziden
- Gewaltlagen
- übertragbaren Infektionserkrankungen



Herzenssache Hochtaunuskreis

Deine Hilfe macht den Unterschied!

KatRetter

Die smartphone-basierte Alarmierung von Ersthelfern im Hochtaunuskreis

Herz-Kreislauf-Stillstand Daten und Fakten!

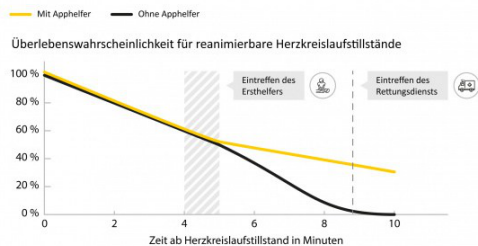
In Deutschland kommt es außerhalb von Kliniken zu ca. 120.000 Herz-Kreislauf-Stillständen pro Jahr. In ca. 60.000 Fällen können Reanimationsversuche unternommen werden.

Jedoch überleben nur ca. 10% der Betroffenen.

Ohne Sauerstoffversorgung durch einen Blutkreislauf kommt es zu Schäden an den lebenswichtigen Organen. Gehirnzellen beginnen bereits nach 3-5 Minuten irreversibel abzusterben.

Mit jeder weiteren Minute sinkt die Überlebenschance rapide!

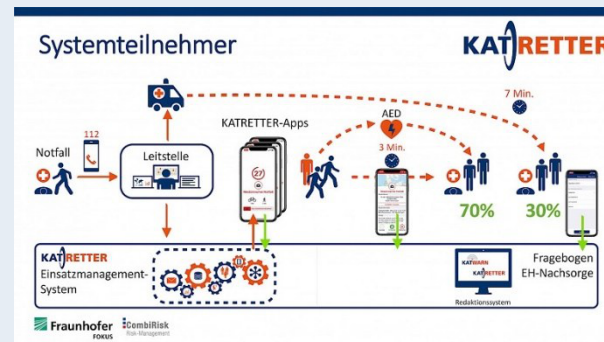
Apphelfer steigern Überlebenschancen



Die Überlebenschance lässt sich aber verdoppeln bis verdreifachen, wenn frühzeitig mit einer Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) begonnen wird.

KatRetter Die schnelle Hilfe.

Der Rettungsdienst in Deutschland benötigt rund 9 Minuten bis zum Erreichen eines Notfallorts. Die Zahlen variieren je nach Nähe und Verfügbarkeit der Rettungsmittel.



Durch eine flächendeckende und gezielte Ersthelfer-Alarmierung kann schneller mit der Reanimation begonnen und gleichzeitig die Überlebenschance des Patienten stark gesteigert werden.

Erkennt der Einsatzbearbeiter der Zentralen Leitstelle Hochtaunus, dass bei einem gemeldeten Notfall ein Herz-Kreislauf-Stillstand vorliegt, beordert er nicht nur sofort den Rettungsdienst zur Einsatzstelle, sondern leitet die Meldende oder den Meldenden per Telefon bei der Reanimation des Patienten an. Außerdem alarmiert er unverzüglich registrierte Ersthelferinnen und Ersthelfer in der Nähe des Notfallorts über deren KatRetter-App in ihrem Smartphone.



Kontakt:

Hochtaunuskreis - Der Kreisausschuss
Fachbereich 40.70 - Brandschutz,
Rettungsdienst und
Katastrophenschutz
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Mail: KatRetter@Hochtaunuskreis.de

